



Legende

Triturus cristatus

Kammolch

- Nachweis (mit Angabe der Populationsgröße im Symbol und der Gewässer-Nummer rechts oberhalb des Symbols)
- kein Nachweis

Maculinea nausithous

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

- aktuelles Vermehrungshabitat (mit Angabe der Populationsgröße im Symbol und der Flächen-Nummer links unterhalb des Symbols)
- potenzielles Vermehrungshabitat

Vorkommen weiterer Amphibienarten

- Bergmolch
- Teichmolch
- Erdkröte

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet "Schedler Wald"
- NSG "Tringensteiner Schelde" (Offenland)
- NSG "Hohe Straße"

Projekt: Grunddatenerhebung im FFH-Gebiet 5216-305 "Schedler Wald"	Stand: Februar 2009
Karte 3: Verbreitung der Anhang-II-Arten Kammolch und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling sowie Vorkommen weiterer Amphibienarten	Maßstab: 1 : 15.000
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen	Gesamtgebiet
Auftragnehmer: Simon & Widdig GbR Büro für Landschaftsökologie Luise-Barthold-Str. 24 35037 Marburg Tel. 06421-350550 Fax 06421-350990 buero@simon-widdig.de www.simon-widdig.de	bearbeitet: Cloos Widdig geprüft: Simon

Datengrundlage: Topographische Karte 1:25000 (TK25), mit Genehmigung des Hessischen Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation (HLBG)